

SVT Uelzen/Salzwedel – TSV Wietzendorf

Mit einem 44:38 über den MTV Dannenberg am vergangenen Sonnabend hat der TSV Wietzendorf, Tabellenführer der Landesliga, zurück in die Spur gefunden. „Ich erwarte zwei Punkte, nichts anderes“, fordert Trainer Bernd Otte einen Sieg. Dabei hat der TSV gute Erinnerungen an das Hinspiel, als man den SVT mit 33:17 besiegte.

Dass die Partie morgen ähnlich deutlich verlaufen wird, glaubt Otte nicht. Zu heimstark präsentierte Uelzen/Salzwedel sich in dieser Spielzeit. „Salzwedel ist ein unangenehmes Pflaster.“ Gegen den robusten Gegner müsse von Beginn an das Tempo hochgehalten und eine sichere Abwehr gestellt werden. Die Defensive war in den vergangenen Wochen ein wichtiges Thema beim TSV. Gegen vermeintlich leichte Gegner kassierten die Wietzendorfer oft mehr Tore als gegen die Topmannschaften. Auch die 38 kassierten Treffer gegen Dannenberg waren nach Ottes Meinung zu viele. „Damit hat sich der Trainingsinhalt für die kommende Woche geklärt“, sagte der Übungsleiter nach dem Dannenberg-Spiel – und ließ seinen Worten Taten folgen.

(Böhme-Zeitung)